

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühlbesitz
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Ronto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Sülzstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum 25 Pfg.
von auswärts 30 Pfg., im Reklamenteil 75 Pfg.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 30 Pfg.

Nr. 253

Samstag, 22. November 1919

22. Jahrgang

Zum Tode Gröbers. Eine Trauerfeierung d. Fraktion

Berlin, 20. November. Zum Gedenken des Abg. Gröbers, ihres ersten Vorsitzenden, hielt die Zentrum-Fraktion der Deutschen Nationalversammlung am Donnerstag, unmittelbar nach der Vollziehung des Hauses, eine kurze Trauerfeierung ab. Der stellvertretende Vorsitzende, Geheimrat Trimborn, gedachte des Verstorbenen mit einer Ansprache.

Beileidstundgebungen sind unter anderem noch eingegangen vom Reichstanzler Bauer, der sozialdemokratischen und der demokratischen Fraktion, der deutschen Volkspartei und der Unabhängigen Partei. Das Beileid der Regierung übermittelte Dr. David.

Auf Sonntag mittag 12 Uhr ist eine große Trauerfeier in der Wandelhalle des Reichstages anberaumt. Der Sarg mit der Leiche wird dorthin überführt werden. Nach der Einsegnung der Leiche werden zwei Ansprachen gehalten werden, eine vom Präsidenten Fehrenbach, die andere von dem stellvertretenden Vorsitzenden der Partei, Geheimrat Trimborn.

Die Neuwahl des Vorsitzenden der Fraktion dürfte, wie man hört, voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche erfolgen.

Die Aufgaben der Nationalversammlung

Berlin, 21. November. Die Nationalversammlung wird zunächst alle Steuergeetze und alle Entwürfe, die mit der Neuordnung des Steuerwesens im Zusammenhange stehen, also Reichsabgabenordnung, Reichsnotopfer, Reichseinkommensteuergesetz, Landesbesteuerungsgezetzwürfe, Neugestaltung des Finanzwesens zur Erledigung bringen.

Vom 29. November bis 2. Dezember sollen Vollziehungen nicht stattfinden. Die Weihnachtspause wird am 18. Dezember beginnen.

Keine Vernehmung Hindenburgs und Ludendorffs

Berlin, 21. November. Wie die Deutsche Allgemeine Zeitung erfährt, trifft es zu, daß der Untersuchung für die Wiltonische Friedensaktion und den Entschluß zum Uboottkriege nicht mehr die Absicht hat, Hindenburg und Ludendorff zu vernehmen. Man sei der Ansicht, daß die bisherigen Ausführungen der beiden Feldherren für die Zwecke des Untersuchungsausschusses hinreichend seien.

Wie es heißt, wollen Abg. Warmuth und Dr. Cohn aus dem Ausschuß austreten, während Gothein den Vorsitz abzugeben gedenkt.

Das Betriebsrätegesetz

Berlin, 21. November. Wie die Kölnische Volkszeitung meldet, hat die Regierung den Mehrheitsparteien der Nationalversammlung die Mitteilung zugehen lassen, das Betriebsrätegesetz noch vor Weihnachten zu verabschieden, um Beruhigung in die Reihen der Arbeiterschaft zu tragen und derselben ein soziales Weihnachtsgeschenk in den Schoß zu legen. Wie verlautet, will die Sozialdemokratie Zugeständnisse machen, um die glatte Erledigung zu erleichtern.

Um Kaiser Wilhelm

Wieder eine Falschmeldung.

Versailles, 19. November. Nach einer Londoner Privatmeldung der Presse de Paris wird englischerseits die Nachricht englischer Blätter, der Generalstaatsanwalt und der General Solicitor hätten sich nach Paris begeben, um dort die Frage der Beurteilung des Kaiser Wilhelm zu erörtern, für falsch erklärt.

Marschall Foch in Saarbrücken

Saarbrücken, 21. November. Gestern mittag 12,30 Uhr ist der Oberbefehlshaber der alliierten Armeen, Marschall Foch, zum Besuche Saarbrückens hier eingetroffen. Neben der Dauer seines Aufenthaltes ist näheres noch nicht bekannt. Gleichzeitig ist General Wirbel, der neue Verwalter des Saargebietes eingetroffen.

Lloyd George und die Deutschen

Amsterdam, 20. November. Den englischen Blättern zufolge erklärte Lloyd George im Unterhaus am 17. November, die Anwesenheit von Deutschen in den baltischen Provinzen sei eine große Gefahr. Lloyd George erinnerte an die preussische Erhebung gegen Napoleon, die ebenfalls im Osten vorbereitet worden sei, und sagte, die Deutschen müßten aus den baltischen Provinzen entfernt werden, sonst sei Europa nicht sicher.

Das britische Unterhaus nahm in dritter Lesung das Ausländergesetz an.

Annahme am 1. Dezember

Bern, 20. November. Der Oberste Rat hat das Inkrafttreten des Vertrages von Versailles für den 1. Dezember beschlossen und zwar soll die Entschliebung der Vereinigten Staaten über die Ratifikation des Friedens nicht abgewartet werden.

Wir werden es rechtzeitig erfahren, ob dieser Zeitpunkt wirklich eingehalten wird.

Neue Arbeitskonferenz

Washington, 20. November. Wilson hat eine neue Arbeitskonferenz auf den 1. Dezember nach Washington einberufen.

Kleine politische Nachrichten

Unter dem Vorhange des Reichswirtschaftsministers Robert Schmidt hielt der Reichstohlenrat am Freitag seine erste Sitzung ab.

Die Vorarbeiten für die preussische Verfassung sind soweit gediehen, daß man hofft, die Verfassung noch im Dezember der Preussischen Landesversammlung vorlegen zu können.

Der einstweilige Verwalter des Freistaates Danzig, Sir Reginald Tower, ist in Danzig eingetroffen.

Der holländische Minister des Innern erklärte in der niederländischen Zweiten Kammer, daß die Niederlande kein militärisches Bündnis mit Belgien schließen werden.

Den abgeschlossenen Erhebungen zufolge wurden in Ungarn während der Räteherrschaft 2400 Personen ermordet. 3000 Leninbuben sind geflüchtet, zumeist nach Oesterreich.

Aus der Partei

Der Zentrumsparteitag im Januar

Berlin, 21. November. Der Reichsparteitag der Zentrumspartei, der infolge der Verkehrsperre verschoben werden mußte, wird, wie die Kölnische Volkszeitung meldet, im Januar stattfinden und zwar unmittelbar vor Wiederbeginn der Vollversammlungen der Nationalversammlung, der etwa Mitte Januar erfolgen dürfte.

Rheinland und Westfalen

* Köln: Einen Reichsbankbetrug verübte ein dort angestellter junger Mann als ihm ein Barscheld über 70 125 Mark irtümlicherweise mit dem Verrechnungscheide übergeben worden war. Der Betrag fehlte zum Entschließen aller, und sofort begab sich ein Kriminalkommissar auf die Suche; nach 24 Stunden schon konnte er im städtischen Pfandhaus ein kostbares Federkissen liebedoll in Obhut nehmen. Der junge Mann hatte den Betrag durch seine zukünftige Schwiegermutter, eine Witwe, abheben lassen, und jene nähte die schönen Scheine in ein Dauntentkissen. Die Strafkammer setzte gegen den ungetreuen Hilfsbeamten wegen Unterschlagung acht, gegen die Schwiegermutter vier Monate Gefängnis fest und sprach die Braut frei.

* Neuf: Hier haben zu den Stadtverordnetenwahlen die Deutsche Volkspartei und das Zentrum eine Listenverbindung der bürgerlichen Parteien gegen die Sozialdemokraten angestrebt. Sie ist aber an dem Verhalten der Demokraten gescheitert, so daß sämtliche Parteien mit eignen Listen in den Kampf treten.

* Minden: Den eigenen Sohn erschoss in der Nacht zum 15. d. Mts. der Landwirt Bobberg in Uffeln an der Weser. Der junge B. kam spät abends in Begleitung eines Freundes heim. Der Vater, in der Meinung, Einbrecher vor sich zu haben, hefte zunächst einen Hund auf die anscheinend Fremden und machte dann von der Waffe Gebrauch. Einer der Männer floh, während der andere tot hinfam. Zu spät erkannte der Vater, daß er seinen eigenen Sohn erschossen hatte, der sich unbegreiflicherweise nicht rechtzeitig zu erkennen gegeben hatte.

Brühl und Umgebung

Brühl, 22. November.

Ein folgenschwerer Unfall, bei dem auch Menschenleben zu beklagen sind, ereignete sich vergangene Nacht auf der Grubenbahn Völar-Vöchem. Gegen 2 Uhr in der Nacht geriet ein mit Britetts beladener Zug ab Grube Brühl ins Rollen und alle Versuche die Geschwindigkeit zu mildern, waren vergeblich. So fuhr der

Zug auf der Strecke, die ein sehr hartes Gefälle hat mit zunehmender Geschwindigkeit weiter und prallte kurz vor dem Bahnhof Vöchem mit voller Wucht auf einen stehenden Zug, nachdem die Lokomotive und einige Wagen schon vorher aus dem Gleis gesprungen waren. Ein Bremser, namens Hugo Müller in der Bonnstraße wohnhaft, wollte sich durch Abspringen retten, geriet jedoch mit dem Kopfe zwischen die Puffer und wurde zu Tode gequetscht. Drei Personen sind schwerverletzt und drei leichtverletzt. Die Brühler Ärzte waren bald auf der Unfallstelle erschienen und leisteten erste Hilfe und ordneten die Ueberführung der Schwerverletzten ins Krankenhaus an. Die elektrische Leitung hatte ebenfalls große Störungen erlitten und die dadurch hervorgerufene Dunkelheit erschwerte die Hilfeleistung wie auch die Aufräumarbeiten. Elektromonture des Elektrizitätswerkes Berggeist sorgten in der Nacht ebenfalls für die Wiederherstellung der Beleuchtung und beseitigten die Gefahren, die dadurch entstehen konnten. Der Sach- und Materialschaden ist ein bedeutender und ist die Unfallstelle in eine ungeheure Trümmerstätte verwandelt. Die Schwerverletzten sind Zugführer Stieber, Unterschenkelbruch, die beiden Hilfskassner Moos und Obig, beide schwere Kopfverletzungen.

Ueber die Lebensmittelverteilung wird uns von zuständiger Seite geschrieben: Nachdem in den Sommermonaten der Bevölkerung hinreichende Mengen Butter zugeführt worden waren, trat zur Herbstzeit eine Stodung in der Butterzufuhr ein, so daß die Verwaltungen von Brühl-Stadt und Brühl-Land sich veranlaßt sahen, sowohl beim Vorsitzenden des Kreisausschusses als auch bei der liefernden Firma wiederholt eine Anlieferung von Butter zu erstreben. Letztere erwiderte unterm 16. Oktober, daß in kürzester Zeit eine Beschickung sich ermöglichen lasse, jedoch sei sie infolge des schwankenden Kurses nicht in der Lage, jetzt schon einen Preis mitzuteilen. Hierauf haben die Verwaltungen Butter bestellt unter dem Vorbehalt, daß der Preis konveniere. Am 15. November teilte der Lieferant den Preis für Butter zum Verkauf im freien Handel mit, hinzufügend, daß der Preis für rationierte Butter billiger sei. Hinsichtlich des äußerst hohen Preises für Butter im freien Handel mußten die Verwaltungen von einer Bestellung Abstand nehmen, haben jedoch rationierte Butter beim Kreisausschussvorsitzenden bestellt vorbehaltlich der Preisannahme. Die Empfangsbestätigung des Auftrages mit Preisangabe steht noch aus. Für beide Bürgermeisterien ist Margarine eingetroffen pro Kopf etwa 1 Pfund. Die Ausgabe wird Dienstag beginnen und zwar vorerst zur Hälfte. Eine Anlieferung von Brotaufstrichmitteln wie Rübenkraut, Marmelade und Kunsthonig haben die Verwaltungen wiederholt dringend gefordert. An Stelle des ausländischen Mehles, das vorberhand nicht mehr geliefert werden kann, wird bis auf weiteres Rohmehl (Gersten-, Mais- oder Roggenmehl) zugewiesen werden. Das Mehl ist beste, helle Ware und zu etwa 60 v. H. ausgemahlen. Falls eine Belieferung mit Rohmehl nicht gewünscht wird, kann eine Ersatzelieferung in einer anderen Art Auslands-mehl oder in Inlands-mehl unter keinen Umständen stattfinden. Auf ein bemustertes Angebot von freischbarem Weizenmehl haben beide Verwaltungen je 5000 Kg. bestellt. Da für den Monat Oktober keine inländischen Nahrungsmittel überwiesen worden waren, hat das preussische Landesamt für Nahrungsmittel auf die wiederholten Beschwerden bei den Zentralstellen aus den Reserven des Landesamtes Nahrungsmittel zur Verfügung gestellt, von denen den Bürgermeistereien je 6000 Kg. ausl. Hafernahrungsmittel (Floeden oder Mehl), je 800 Kg. Graupen, je 375 Kg. Gries und je 1100 Kg. Feigwaren demnächst zugewiesen werden, ferner genügende Mengen Gries zum Zwecke der Säuglingsernährung, zur Abgabe an Kranke und ans Marienhospital. Aus einer Zuweisung Rofasfett sind den Bürgermeistereien je 2100 Kilogramm zugewiesen.

o Billet- und Luxusgemeindesteuer. Den Besitzern von Theatern, Lichtspielen oder sonstigen Vergnügungsorten ist verboten von britischen Truppen Billet-Gemeindesteuern zu erheben. Die Besitzer solcher Lokalitäten müssen den britischen Truppen steuerfreie Billets herausgeben, auf denen die Preise angegeben sind.

Das Handwerk im Staate und das Handwerk in der Gemeinde, so lauten die Thematika der Vorträge, die am Montag auf dem volkswirtschaftlichen Kursus für Handwerker im Rolpinghause zu Köln ge-

1000 Mark Deutsche Spar-Prämienanleihe
bringen jährlich 50 Mark Sparzinsen, außerdem Bonus und Gewinne

halten werden, nachmittags 3 Uhr. Ueber das erste Thema spricht Abg. Th. Esser-Euskirchen; über das 2. Thema referiert der Handwerker-Stadtvorordnete Linfert, Köln. Die beiden Referenten gehören zu den Handwerkerführern. Sie sind daher in der Lage, in den Vorträgen viele Anregungen zu geben. Alle Handwerker, insbesondere die Stadtverordneten, sind zu diesem Kurzus eingeladen.

Eisenbahn-Fahrplan. Auf Befehl der Interalliierten tritt der von der Eisenbahndirektion Köln mit Gültigkeit vom 22. November angekündigte Aushangfahrplan vorläufig nicht in Kraft, und die Züge des Betriebs verkehren vorab weiter wie bisher nach den auf den Bahnhöfen aushängenden Einschränkungsbeurteilungen.

Die Verzögerung im Telegrammverkehr dauert infolge umfangreicher neu aufgetretener Störungen noch an.

Kierberg, 22. November. Der Gewerkeverein christl. Bergarbeiter hält morgen Sonntag Nachmittag 2.30 Uhr in Brühl im Lokale Griesberg Uhlstr. eine Bezirkskonferenz ab, wozu alle Mitglieder, besonders die Vorstands- und Vertrauensleute der umliegenden Zellen dringend eingeladen sind.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Gottesdienstordnung

Samstag, den 23. November 1919

Katholische Pfarrkirche Brühl.

8 Uhr: 6 Uhr. 7 Uhr gemeinsch. hl. Kommunion des Kirchenchores. 8 Uhr gemeinsch. hl. Kommunion der Knaben. 10 Uhr feierl. Sonntagsmesse für den Kirchenchor. 11 Uhr mit Predigt. — Nachmittags 2 1/2 Uhr Christenlehre mit Andacht zum Allerheiligsten Altarsakrament.

Klosterkirche.

8 Uhr: 7 Uhr. 8 1/2 Uhr. (Gymnasium) — Nachmittags 5 Uhr Muttergottesandacht.

Katholische Pfarrkirche Wingersdorf.

8 Uhr: 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Schulmesse. 10 Uhr Sonntags-2 1/2 Uhr Christenlehre und Andacht. — Nächsten Sonntag ist gemeinsch. hl. Kommunion der 1. Abteilung der Kommunionkinder.

Katholische Pfarrkirche Kierberg.

8 Uhr: 7 Uhr Frühmesse. 10 Uhr Sonntags-2 1/2 Uhr Christenlehre mit Andacht. — Nächsten Sonntag ist gemeinsch. hl. Kommunion des Müttervereins und der Schulkinder von Seide und Grubwerk.

Katholische Pfarrkirche Verzdorf.

8 Uhr: 7 Uhr Frühmesse. 9 Uhr Sonntags-2 1/2 Uhr Christenlehre und Andacht. — Am nächsten Sonntag ist gemeinsch. hl. Kommunion für den Mütterverein.

Evangelische Gemeinde Brühl.

9 1/2 Uhr: Feiern des Totenfestes unter Mitwirkung des Kirchenchores. (Pfarrer Friedenhaus.) 2 Uhr Sonntagschule.

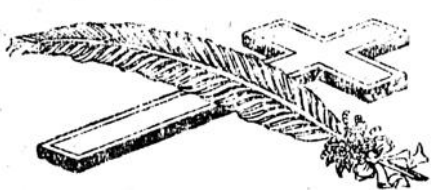


Flüssige Alpharol Seife
Ärztlich anerkannt
bestes Mittel gegen
Haarausfall
Haarpilz

**Klinisch erprobt
Man verlange Prospekt**

In Apotheken & Drogerien erhältlich

Ohne besondere Anzeige.



Gottes heiliger Ratschluss wurde erfüllt durch den Heimgang meiner teuren Gattin und unserer treuen Mutter

Frau Peter Eschweiler

Christine geb. Fabrizius.

Sie starb an Lungenentzündung, versehen mit den Heilmitteln der kath. Kirche, im Alter von 61 Jahren. Wie ihr Leben, so war ihr Tod.

Um ein Gebet für die liebe Verstorbene bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Brühl, den 21. November 1919.

Die feierliche Seelenmesse ist am Dienstag, den 25. Nov. um 8 1/2 Uhr in der Pfarrkirche, das Begräbnis um 9 Uhr vom Sterbehause, Uhlstrasse 2 aus, zum alten Friedhof.

PETER BERG
LENCHEN BERG geb. Forwick

Vermählte

Kierberg-Heide Brühl

22. November 1919

Madrigal-Chor des Konservatoriums. Anmeldungen

von stimmbegabten Herren (Bass und Tenor) und Damen (Sopran und Alt) werden noch bis Sonntag, den 23. ds. Mts., im Konservatorium, Friedrichstr. 35, od. beim Leiter, Musikdirektor Kallhoff, Heinrich Esserstr. 30, entgegen genommen, da alsdann die Proben beginnen.

Mobilar- und Hausverkauf zu Heide.

Die Erben des zu Heide verlebten Schrankenwärters **Johann Wolf** lassen am

Montag den 1. Dezember 1919

Mittags 12 Uhr im Sterbehause

die Nachlassmobilen als:

1 Vertikow, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Ofen, 1 Bett, 3 Stühle, 1 Anrichte und sonstiges Haus- und Küchengerät, gegen bar versteigern.

Im Anschluß hieran wird in der Wirtschaft **Wessmann** das Wohnhaus Heide Willestr. 25/27 meistbietend versteigert.

Brühl. Justizrat Lennarz, Notar.

Landverpachtung in Verzdorf.

Herr **Joseph Müsch**, in Verzdorf, läßt am **Mittwoch, den 26. Nov. 1919, mittags 1 Uhr**, in der Wirtschaft **Wäddorf** seine unter Verzdorf und Wesseling gelegenen Grundstücke zur Verpachtung ausstellen.

Im Anschluß hieran lassen die Geschwister **Josef und Agnes Waldbühl**, in Köln, ihre unter Verzdorf gelegenen Grundstücke verpachten.

Brühl. Justizrat Lennarz, Notar.

Verpachtung von Schrebergärten.

Auf dem städtischen Terrain hinter dem neuen Friedhofe an der Romstraße und hinter dem alten Friedhofe an der Mülheimerstraße, sollen Schrebergärten in der Größe von etwa 300-600 qm abgeteilt werden, zum Preise von 4 M. für den qm. Kinderreiche Familien und solche die noch kein Gartenland haben, werden bevorzugt.

Bewerbungen mit Angabe der gewünschten Größe werden bis zum **22. November** erbeten an **Anton Woll**, Hospitalstraße 3, August Wohlgemuth, Langenaderstr. 68 und Landtagskassenleiter **Schmitt**, Uhlstr. 107.

Beamten-Vereinigung für Brühl-Stadt u. Land e. V.

Das Grundstück

Gemeinde Brühl, Flur B Nr. 718/295, an der **Berger- und Langenaderstraße**, 4 Morgen groß, ist ganz oder geteilt sofort zu verpachten.

Auskunft erteilt

Lennarz, Justizrat.

Unsern lieben Regelbruder

Herrn Johann Schäfer

und Frau

Gertrud Schäfer

geb. Dickow

zu ihrer Vermählungsfeier am **22. Nov. 1919**,

die herzl. Glück- und Segenswünsche.

Gewidmet von

Regelsklub „Gut Holz“, Brühl.

Öffentliche Steuermahnung.

Die noch nicht gezahlten Steuern für das III. Vierteljahr 1919 werden hiermit gemahnt und zwar müssen dieselben bis zum 27. des Monats bezahlt sein, widrigenfalls die zwangsweiße Beitreibung erfolgt.

Brühl, den 22. November 1919.

Stadtkasse:
Bodewig.

Steuer-Mahnung.

Die noch rückständigen Staats- und Gemeindesteuern f. das 3. Quart. des Rechnungsjahres 1919 werden hiermit gemahnt und zwar sind dieselben innerhalb 3 Tagen zu zahlen, andernfalls die zwangsweiße Beitreibung erfolgt wird.

Brühl, den 21. November 1919.

Gemeindekasse Brühl-Land.

**Weihnachts-Pakete
für Kriegsgefangene!**

**Bewohner von Brühl-Stadt und -Land!
Gebet reichlich und bald!**

**Geldspenden erbeten an
Brühler Zeitung und Stadt. Sparkasse.**

**Adressen der Kriegsgefangenen aus
Brühl Stadt und Land.**

Zwecks Verfertigung von Weihnachtspaketen werden die Angehörigen gebeten, die genaue jetzige Adresse der noch nicht heimgekehrten Kriegsgefangenen bei der Frau **Bürgermeisterin Dohr** baldmöglichst einzureichen.

Die Kriegsgefangenenheimkehrstelle.

Abschriften

Uebersetzungen, Verkehrscheine, Personal-Ausweise, Gesuche jeder Art werden prompt und vorchriftsmäßig angefertigt.

Kurlochenstraße 20 I.
neb. Wirtsh. Bayer, Königsf.

Der gute Ruf!

dessen sich unser altrenommiertes Möbelhaus erfreut, verdanken wir dem Prinzip, nur reell gearbeitete Möbel wirklich preiswert zu verkaufen.

Wir bitten um Berücksichtigung unserer gross. Ausstellungen

in

Schlafzimmer

Speisezimmer

Herrenzimmer

Küchen

Möbelhaus

Schröder & Co.

Köln

Weyerstr. 27

GEGRÜNDET
1848

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

FERNSPRECHER 305

DEPOSITENKASSE BRÜHL SCHLOSSTR. 23

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 110 000 000

POSTSCHECKKONTO 79898

Zeichnungen auf die deutsche Spar-Prämienanleihe 1919 nehmen wir in den Kassenstunden entgegen.

Spezialarzt für Bruchleiden

Dr. med. Bäumges, Köln

nur Altenbergerstrasse 21
direkt hinter d. Hauptbahnhof

Sprechstunden:

Sonntags, Montags und Dienstags von 9-1 Uhr

Behandlung:

ohne Operation,

ohne Schmerzen,

ohne Berufsstörung.

Konservatorium der Musik, Brühl

Friedrichstrasse No. 35.

Musikalische Ausbildung

für Haus und Beruf

Gründlicher Unterricht für Kinder und Erwachsene

Eintritt jederzeit.

Prospekte und Auskunft im Konservatorium.

Den geehrten Bewohnern von Brühl und Umgegend

die ergebene Mitteilung, daß ich meine

/ **Schuhreparatur-Werkstätte** /

wieder eröffnet habe. Sollte mich bei allen vorkommenden

Arbeiten, sowie Anfertigung nach Maß bestens empfohlen.

Schneidern, reelle Bedienung. Hochachtungsvoll

Joseph Seidgen, Schuhmachermeister

Brühl, Bonnstrasse 75.

Schlafzimmer

Eichen, Mahagoni, Birke, u. imitiert, mit 2- und 3-teiligen

Spiegelschränken

Küchen

Eichen, Stiefeln, Karolinspinn, moderne Formen

Speisezimmer, Herrenzimmer

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Möbel Stein, Köln

Mauritiusstrasse 100

Geschäftshaus

mit größerem Ladenlokal, in verkehrsreicher

Straße, zu kaufen gesucht.

Peter Siedler, Offen-Ruhr,

Golterbauserstrasse 168.

Meine Damen!

Ehe Sie fertige Haararbeiten kaufen

besehen Sie sich erst in dem grössten und

leistungsfähigsten Spezial-Haargeschäft

W. Schneider Nachf., Arthur Hornig

Köln, Herzogstrasse 7

die enorm billige Ausstellung fertiger

Haararbeiten b. grösst. Leistungsfähigkeit,

Sämtliche Haararbeiten können auch aus

ausgeklümmten Haaren angefertigt werden

unter meiner persönl. fachm. Leitung. —

Wenn Sie dort kaufen, sparen Sie viel

Geld und Ärger.

Nur Herzogstrasse 7

Man bittet die Haus-Nr. 7 nicht zu vergess.

Gleichzeitig empfehle ich meinen neu-

zeitlich ausgestatteten

Frisiersalon zum Kopfwaschen, Oudieren, Frisieren

10 Einzelkabinen. Erstklass. Personal. Mässige Preise.

Besonders preiswert!

Herren-Anzüge

gute Stoffe

zu 375 380 345 295 260 195 und 148 Mk.

Burschen-Anzüge

gute Stoffe

zu 295 275 245 205 175 und 110 Mk.

Herren-Paletots

gute Stoffe

zu 375 350 325 295 275 145 und 135 Mk.

Burschen-Paletots

gute Stoffe

zu 295 275 245 225 205 175 und 110 Mk.

Herren- und Burschen-Hosen

gute Stoffe

zu 95 75 65 52 46,50 39,75 32 27,50 und 17 Mk.

Knaben-Anzüge Ueberzieher

in großer Auswahl

Kaufhaus Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstrasse 83-85

Erstklassige Massanfertigung

sämtlicher Herren- und Damengarderobe

aus wenn Stoffe dazu gegeben werden, sowie Umände-

rungen unter Garantie für Sitz und Ausföhrung. —

Colort befehlte Anträge können noch bis 20.10.19

J. Padberg, Köln, Albertusstr. 21.

VARIETE LUISENHOF

Köln, Ehrenstrasse 18

Allabendlich grosse Vorstellung

mit einem glänzenden Programm

LUISENHOF-CABARETT

Sonntags Einlass 4 1/2 Uhr. Anfang des Konzerts 5 1/2 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7 Uhr.

Vornehme u. gediegene Unterhaltungs-

stätte mit nur ersten Darbietungen

Telefon 233

Telefon 233

Spezialgeschäft für Elektrotechnik

F. W. Waffenschmidt

Pingsdorf-Brühl, Euskirchenerstrasse 15

Empfehle mich der verehrten Bürgerschaft von Brühl

und Umgegend für Installation u. Ausführung moderner

Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen

— Gleich-, Wechsel-, Drehstromanlagen —

für alle landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecke.

Reparaturen an Dynamomaschinen, Stark- und

Schwachstrom-Apparaten. — Instandhaltung von

— Fabrikanlagen, Reparatur, und Neuanlagen. —

Durch fachmännische Leitung bin ich in der Lage, sämt-

liche Anlagen u. Reparaturen zu vollster Zufriedenheit

auszuführen. — Konzessioniert bei Elektrizitätswerk

Bergheim u. dem städtischen Elektrizitätswerk Brühl.

Unterricht

in Stenographie, Maschinenschreiben, Schön-

schreiben, Rundschr., Buchführung, Korres-

pondenz, Büropraxis, Rechnen, Recht-

schreiben, Englisch, Französisch usw.

Aufnahmen jederzeit.

Honorar mässig. Teilzahlung gestattet.

Das Unterrichtsbüro befindet sich jetzt nur

Kurfürstenstr. 20 I Etg.

neben Wirtschaft Bayer Königsr.

Tanzlehr- u. Aufstufschule

H. Koch im Hotel zur Post

An einem Ende November neuen streng geföhl. An-

fängerkursus können noch Damen u. Herren teilnehmen.

Gründliche u. vornehme Ausbildung in allen üblichen u.

modernen Tänzen. Jeden Sonntag von 4-10 Uhr Kurse

für Fortgeschrittene zur Erlernung der modernen Tänze.

Bitte zum Eingetischen liegt im Hotel zur Post offen.

H. Koch

Mitgl. d. Rheinischen Tanzlehr-Vereinigung.

Regenmäntel

für Damen und Herren in

allen Farben und Ausführungen

Größtes Lager am Platz

Besichtigung ohne Kaufzwang

Auf Wunsch kostenloser Besuch

Karte genügt.

Theo Bering Badorf Nr. 5 b. Brühl.

Neu eingefrohen:

1 a Gauerfrant

Reue Voll-Gränge

Amerikanische Gaserföden

Grüemehl

Büchermilch

E. Morschhäuser

Glinkstrasse 53

Orig. Goldflake, Capstan, The flag

von Mk. 230.- an

Zigarren

von Mk. 600.- an

Gebr. Brand, Köln a. Rh., Josefstr. 10

(Grosshändlerlaubnis)

Möbel - Verkauf

zu äusserst billigen Preisen, nur erste Qualitäten

Schlafzimmer

in Eiche, Mahagoni, weiss und lackiert mit

2- und 3-türigen Spiegelschränken

Küchen

Eichen, Pitchpine, naturlasert, weiss, 2- und 3-

türig, rundgebaut.

Einzel-Möbelstücke wie:

Kleiderschrank, Bettstellen, Waschkommode,

Vertikow, Diwan und Chaiselongne.

Herren-Zimmer

Speise-Zimmer

W. P. Dübbers, Köln

43-45 Streitzuggasse 43-45

Pelzreparaturen

Umänderungen Neuanfertigung

nach der neuesten Mode, schnell und billig:

Kürschnerei C. Pertz, Köln, Hohestr. 14

Annahme für Brühl:

Geschw. Jülich, Markt.

PAUL KRICHEL & FERLING

ERSTKLASSIGE

M Ö B E L

AUS EIGENER

WERKSTATT

Fernruf A 3548 KÖLN Glockengasse 9a

Englische Zigaretten

verzollt und banderolliert liefert zum

billigsten Tageskurse

Willy Homann, Köln, Herzogstr. 37.

Versand nach auswärts durch Wert-

sendung nur gegen Ueberweisung

des Betrages bei der Dresden. Bank,

Köln oder Postscheckkonto 57250

Schlafzimmer u. Küchen

in enormer Auswahl und in allen

Holzarten zu den billigsten Preisen

Franko-Lieferung Langjährige Garantie

Kriegsanleihe wird in Zahlung genommen.

Heinrich Schmitz & Co.

Köln, Apostelnstrasse 5, am Neumarkt.

Achten Sie genau auf Firma u. Hausnummer.

Altes Silber u. Gold

und Münzen laufe zu höchsten Preisen

Eugen West, Uhrmacher,

Brühl, Uhlstrasse 31.

Anten Weber

Köln, Mühlenbach 21.

Bettmässen!

Befreiung sof. Alter u. Ge-

schlecht angegeb. Ausk. ums.

Josef Kistler, Reicherts-

hausen a. Elm 104 a Obby.

Webers

Koch- und Backherde

Saus-Backöfen

Reichröucher

und Överbrenner

sind die besten

u. bewährtesten

Ueber 80 000 St.

im Gebrauch!

Anton Weber

Niederbreifels

Kräuterhaarwasser

geg. Haarandrill u. Schuppen

erzeugt langes Haar.

Kräuterhaus Köln,

34 Blaubach 34



Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.

Markt 14 **BRÜHL** Markt 14

Kapital M. 100 000 000.-

Rücklage M. 18 000 000.-



Eröffnung von gebührenfreien Scheckrechnungen

Entgegennahme von Geldanlagen mit Kündigungsfristen

Voranzeige!

Der **Quartett-Verein Brühl**
(Gegründet 1900)

veranstaltet **Sonntag, den 30. November,**
abends 5 Uhr, im Saale der Hubertusburg
sein diesjähriges **Stiftungsfest** durch

KONZERT

mit geschloss. Fest-Ball

unter gefl. Mitwirkung der

Konzertsängerin Fr. **Claire Köhler**, Burbach,

Sopran

Konzertsänger **Jos. Eul**, Dirigent des Vereins,

Bariton

Joh. Wieland, Mitglied des Vereins,

Tenor

Wilhelm Dahm, Musiklehrer, Brühl.

Karten im Vorverkauf, für Herren 2 Mk.,
Damenkarten 1 Mk., sind niedergelegt im Ver-
einslokal (Brauerei Birgel), Rest. Ewig Lampe
(Am. Hütten), Stephan Friedlingsdorf, Friseur,
Uhtrasse, Rest. Kölner Hof (H. Bendermacher),
Rest. Zur Traube (Ad. Linden), Kölnstr. sowie
in der Hubertusburg, Bes. Konrad Weissweiler
und den Mitgliedern des Vereins.

B. T. V.

Sonntag, den 23. d. Mts.
nachmittags 2 Uhr

Meisterschafts- Wettspiel

des Brühler Turn-Vereins
II. M. gegen Turnballklub
Mülheim Nord II. M.
Platz: Sonustrasse.

Bitte ausschneiden und
aufbewahren.

Alt Gold Silber Platin

und deren Abfälle in kl.
und grösseren Mengen,
Holz-Bronnstifte, alte
Münzen, ausser Kurs,
auch **Gold-Münzen**,
ganze **Sammlungen**,
ferner brauchb. Gegen-
stände, wie **Uhren, Ket-
ten, Ringe, Schmuck**
u. s. w., **Antiquitäten**,
kaufe stets z. hoch. Preisen.

Max Kellner, Köln
27 Kämmergasse 27
Achten Sie gefl. genau auf Nr. 27

Echte Stearin- Baumkerzen

per Stück 50 Pfg.
so lange der Vorrat reicht.
Fr. D. Spieter,
Hbfstrasse 43.

Pianos u. Flügel

gebraucht, zu Mietzwecken
geeignet, kauft gegen sofort.
Kassa, Pianohandlung M.
Sauerwald, Köln, Hohen-
gollernring 20, Fernspr. A 6909

Rauchertrost-

Tabletten, das beste Mittel
gegen Rauchreiz. Tausende
Anerkennungen. Unschäd-
lich! Schachtel 2 M. von
6 Schachteln an portofrei.
Dr. Wolff & Co.
Hamburg 23 H. 152

Alle Sorten D ä r m e

empfiehlt
Leopold Cohen,
Köln, Pfälzerstr. 23
Telefon A 5082.

Pianos Flügel Harmoniums

in grosser Auswahl.
E. Krähmer,
Köln, Ehrenstrasse 102.

Dektiv Münstedt

Auskünfte
über Privatverhältnisse,
Beobachtungen,
Ermittelungen,
Beweismaterial in

**Straf- u. d. Ehe-
sachen** usw. Diskr. Ia. Ref.
Hohenstaufenring 37.
Tel. A 7265. Gegr. 1886.

Nach verschiedene Sorten Kastenwagen

vorrätig.
Anton Feuser,
Schmiedemeister, Hbfstr. 87

Wenn Sie einen guten Wach-Schug-Hund oder Luxus-Hund

wünschen oder zu verkaufen
haben, so wenden Sie sich
an **Hoffmeier's** Holfach-
hund-Dressuranstalt Köln-
Ehrenfeld, Schützenstr. 4
Karte genügt.
Vorführungen gratis.

Sehr preiswerte

Damen-Mäntel

aus guten
soliden Stoffen

zu 145 125 115 98 85 68⁷⁵ und 58 Mk.

Damen-Mäntel

sehr elegant
beste Stoffe

zu 450 395 360 325 295 275 225 195 Mk.

Damen-Mäntel

aus Plüsch
und Astrachan

zu 750 675 575 525 525 495 375 Mk.

Mädchen-Mäntel

aus guten soliden Stoffen

zu 95 88 78 68 58 53 48 36 29⁵⁰ Mk.

Mädchen-Mäntel

sehr elegant beste Stoffe

zu 245 225 195 168 148 135 125 Mk.

Jackenkleider

nur gute Stoffe beste Verarbeitung

zu 750 675 495 395 345 295 145 Mk.

Kostüm-Röcke

nur gute Stoffe la. Verarbeitung

zu 225 195 75 158 145 125 110 95 85 58 39 Mk.

Blusen in Wolle, Seide u. Waschstoffen

in sehr grosser Auswahl

Kaufhaus Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstrasse 83-85.

Brühler Regal-Gesellschaft

1919

Sonntag, den 23. November 1919

1. Stiftungsfest

Von nachmittags 4 Uhr ab

geschlossener Festball

im Saale der Hubertusburg.

Die Herrn Regalbrüder sind mit ihren Damen hierzu
freudlichst eingeladen.

Einführungskarten sind in unserem Klublokal
Brauerei Birgel, im Hotel Hubertusburg, in der
Weinstube Anst. der Wirtschaft Willi Strich und bei
unseren Mitgliedern niedergelegt.

Der Vorstand.

Kölner Hof Brühl Kölnstr.

Heinrich Bendermacher

Jeden Sonntag von nachm. 4 Uhr an

Grosses Künstler-Konzert

unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters
und Violin-Virtuosen
Ernst Oazin

am Flügel: Klavier-Virtuose **Willi Jansen**.

ff. Biere und gut gepflegte Weine.

Wo gehen wir am Sonntag hin??
Nach Merten!!!

Grosses Tanzvergnügen

mit Verlosung

im feulich geschmückten und gut geheizten

Saale des Gastwirts Jean Müller.

Für gute Speisen und Getränke ist nach altbekannter
Weise bestens gesorgt.

Unabhängige Sozialdemokr. Partei

Sonntag, den 23. November,

nachm. 5 Uhr,

für Pingsdorf, Badorf, Eckdorf, Schwa-
dorf, in Pingsdorf, Pingsdorfer Hof:

öff. Versammlung

Thema:

„Was will die U. S. P.“

Referent Genosse **Hirsch**, Köln.

Die Ortsleitung.



Brühler Männer-Gesangverein

73. Vereinsjahr.

Leiter: Musikdirektor **PAUL KUHL**, Köln

Sonntag, 7. Dezember 1919, nachm. 5 Uhr

KONZERT

Stuhlreihen

Stuhlreihen

Im Saale der Hubertusburg (C. Weisweiler)

BALLADEN-ABEND

Mitwirkende: Fräulein **Augusta Körschgen** aus Köln (Klavier) Herr
Julius Gless von der Kölner Oper (Bass) Herr **Paul Kuhl** Köln (Rezitation)
Bechstein Flügel: **Carl Sauerwald** Köln

Vortragsfolge

- | | |
|--|--|
| I. Teil. | II. Teil. |
| 1. Chor: Jung Diethelm v. H. Heuser | 6. Chor: Radolf von Werdenberg v. J. Hegar |
| 2. a) Die verfallene Mühle } C. Löwe | 7. Rhapsodie Nr. 13 v. Fr. Listz |
| b) Odin's Meeres-Ritt } Herr J. Gless | 8. Recitation: „Ein treues Herz“ v. B. Rittershaus |
| 3. Chor: Totenvolk J. Hegar | Herr Paul Kuhl |
| 4. Ballade b moll C. Chopin | 9. a) Der Nöck v. C. Löwe |
| 5. Melodrama „Das Hexenlied“ Herr J. Gless | b) Hochzeitslied } Herr J. Gless |
| Text v. E. v. Wildenbruch | 10. Chor: a) Ritornell |
| Musik v. M. Schillings | b) Das Lieben im Grabe } fünf stimmig v. R. Schumann |
| Herr Paul Kuhl. | A. v. Othegraven |

Einlass 4 Uhr Eintrittskarten nummeriert a 6 Mark einschl. Kartensteuer
sind niedergelegt nur bei Wtw. Filz, Kölnstrasse. — Eintritts-
karten unnummeriert a 4 Mk. (einschl. Kartensteuer) bei: W. Rösch, Ratskeller,
C. Breitbach, Markt, P. Rossbach, Kölnstr., St. Floor, Pastorstr., C. Löcher, Uhstr.